

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Januar 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 43

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

GENNAIO

29-336, s. Aquilino - SABATO, 29/1

10.00 Uhr Domkapitular Thalhamer, um Nachträge zu bringen und abzurechnen: Die Meßstipendien für etwa 3 000 Internierte, zum Teil in der Schmitter' schen Anstalt gelagert. Ein Verhältnis, was für Theologica im Krieg verbrannten. Die Steuersache. Scharnagl habe gefragt, ob Ehrenbürgerrecht in Frage komme - wird eine Ehre sein.

Frau Bodman, will die erste Gratulantin sein, das heißt, sie hat gerade jetzt einen Blumenstock geschenkt bekommen. Über Tegernsee: Sie weiß, daß es verkauft werden soll, die Möbel seien alle ausgeräumt, wahrscheinlich nach Hohenburg. Erhält kleine Pakete: Kaffee, Zucker, Schokolade, Trockenmilch...

Professor Rheinfelder: [*Über der Zeile: „1)“*] Aus der Gemeinschaftsmesse die Missa recitata ... Überall in der Welt ist es besser, besonders in Schweden. In Bayern ist es am allerschlimmsten. Die wollen nicht lateinisch singen, der Heilige Vater will wenigstens Choral, er habe mit Berberich, Wismeyer ... Besprechung gehabt. Was er in Gmund erlebte. Ich schweige zu allem, während er sich sehr ereifert. 2) Ob wohl die Professoren von der Katholisch-Theologischen und Evangelisch-Theologischen Fakultät im Austausch Vorträge halten könnten? Man sage nur, der Kardinal wird das nicht erlauben. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Nicht auf der Kanzel, wie es früher in Speyer war, über Heiler und Simmerding. Ja, wenn nur Philologen bei dieser Frage mitsprechen ...